

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Henry Frey
PHOTOGRAPHER
421 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

REPRODUCTIONS
PORCELAIN & INDIA INK PICTURES
WINDOW TRANSPARENTS, &c.

E. Robinson's Sons
Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office und Brauerei:
433-435 Nord Siebente Straße.

HOTEL RUDOLPH
Amerikanischer und Europäischer Plan.
Ecke Penn Ave. und Spruce Str.,
Scranton, Pa.

Alle Deutschen sollten es wissen!
dass die Academy - Druckerei des „Scranton Wochenblatt“
511 Lackawanna Avenue, eine der feinsten in der Stadt ist
und dass alle Arbeiten zu mäßigen Preisen und in modern-
ster Form zur Veranschaulichung gelangen.

Dem es ist die reine Wahrheit!

**Wo kauft man
am besten**
Porzellan, Glaswaaren, Eric-a-Brac
Lampen, Silberplattirte Waaren, etc.,
fragt man sich häufig?

Der beste Platz ist unstreitig
Louis Napprecht,
Nachfolger von Eugen Kibers,
231 Penn Avenue, Scranton, Pa.,
gegenüber der Baptisten Kirche.

Genug der Reime, die oft garstig klingen,
Beim Koch nicht dichten will ich, ich will trinken
John Koch,
(Paul Houck),
35 Race, Scranton, Pa.

**Die Traders
National Bank.**
Kapital, \$250,000.
Ueberschuss, 75,000.

John T. Porter, Präsident.
W. B. Watson, Vice-Präsident.
Alle in unserem Spar-Departement
gemachten Einlagen tragen
Interessen.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Wermann in Seidler's Bäckerei,
hat jetzt selbstständig eine erste Klasse
Brot- und Kuchen-Bäckerei
etabliert. Jedes deutsche Roggenbrot, sowie
Kaffeebrot jeder Art, Bestellungen besorgt.
225 Penn Avenue.

Die letzte Gelegenheit,
Central gelegene Bau-Lots billig zu kaufen,
bietet sich auf dem als „Diamond Flats“
bekanntem Grundstück zwischen Scranton und Providence.
Dieser Stadttheil hat unstreitig eine große Zukunft,
und schon in wenigen Jahren wird voraussichtlich Providence Road eine der lebhaftesten Geschäftsstraßen in Scranton sein.
Alle neuen Fabriken ziehen sich nach diesem Viertel hin.
November-Käufer erhalten einen Abschlag von 20 Prozent von den festgesetzten Preisen.

The Diamond Land and Improvement Co.,
Alex. T. Connell, General Land Agent.

Office: Albright Avenue, auf dem Grundstück der Company. Zimmer 208, Commonwealth Gebäude, Ecke Spruce Straße und
Washington Avenue.

Das Bemerkenswerthe an dem Krieg mit dem Transvaal
sind die großen Flotten-Operationen, welche Großbritannien veranstaltet. Es versteht sich von selbst, dass diese nicht gegen den Feind im Felde gerichtet sein können, da die südafrikanische Republik sich keines einzigen Schiffes zu rühmen vermag. Diese mit solchem Eifer betriebenen Küstungen zur See lassen nur die Erklärung zu, dass England Angriffe von europäischer Seite befürchtet. Die naheliegendste Annahme ist, dass England die Möglichkeit Englands' denutzen will, um Verhien unter seinen Einfluss, oder was dasselbe bedeutet, unter seine Herrschaft zu bringen. Da England seine eigenen Küsten nicht, die russische Nation in ihrem Meerere zu erhalten, so ist es vollkommen begreiflich, dass die energischen Küstungen gemacht werden, den russischen Plan zu vereiteln. Eine solche Annahme macht auch das ungewöhnlich große Truppen-Ausgehör gegen das Transvaal verständlich. England redet mit der Möglichkeit, dass im Falle eines Krieges mit einer europäischen Macht der Suez-Canal blockirt werden könnte. Um sicher zu geben, wird eine große Flotte nach dem Kap geschickt, von wo aus sie mit Beistand nach dem persischen Meerbusen dirigirt werden könnte. In deutschen Regierungskreisen ist man zwar der Ansicht, dass England und Frankreich keinen Schlag zu jüngerer Zeit gegen England führen werden. In London jedoch scheint man diese Aussicht nicht zu theilen.

Der nächste Redner, Senor Merlo, ging noch weiter. Er sagte, Präsident McKinley habe zu den Cubanen in Heraldo gesprochen und man habe einen Grund, ihm zu misstrauen. An jenem trübseligen Tage, da die Cubaner einmüthig erklärten, dass alle Hoffnung geschwunden sei, würden sie feierlich geloben, das Schwert zu ziehen. Abnächst würden sie die anderen Redner nicht weniger klingende Unabhängigkeitsreden wurden in Sado gehalten, in einer von der National-Liga und der National-Partei gemeinschaftlich veranstalteten Versammlung. Einer der Redner führte die spanische Bevölkerung zu Gemüthe, dass sie treu zu den Cubanen stehen müsse, und ein anderer jag Senor Capote wegen der Entlassung des Civil-gouverneurs Rivera über die Kohlen.

Wichtiger Entscheid für katholische Gemeinden.
Cardinal Redonowski in Rom sanfte bezüglich der Controverse in der katholischen Kirchenversammlung zu St. Louis folgende Depesche an den Bischof von Beldville, Ill.:
„Neben Sie sofort die über die Prochie verhängte Exkommunikation auf, da sie unverändert ist. Veranlassen Sie Vater Gule zu resigniren und ernennen Sie einen Pfarrer, der der gleichen Nationalität angehört, wie die Gemeindeglieder.“
Diese Entscheidung ist endgültig. Sie ist das Prinzip auf, das in Zukunft in den Ver. Staaten die Bischöfe für eine Gemeinde nur Pfarrer von derselben Nationalität ernennen dürfen.

Der neue „Advance Agent“ der Civilisation.
Das Kriegs-Departement wird bald in Erfüllung des ihm von den Briten gegebenen Versprechens, die amerikanische Artillerie auf den Philippinen mit einem hochgradigen Explosivstoff versehen. Seine Herstellung wird, wie es heißt, in einigen Tagen seinen Anfang nehmen.
Das britische Explosiv wird Lydithe genannt und ist augenscheinlich mit guten Erfolgen benutzt worden, da Gen. Joubert, der Burencommandant, gegen seinen Gebrauch protestirt hat. Das neue Explosiv der Amerikaner wird als Torpex bekannt und ist die Erfindung von Dr. Tuttle in Seattle, Wash. Es wird behauptet, dass es mehr Kraft hat, als das Lydithe und leichter zu handhaben ist.
Verstärkende Versuche sind damit in Sandy Hook angestellt worden. Damit gefüllte Granaten zerplatzten in tausend Theilchen und zerstreuten sich über ein großes Areal. Der Stoff kann schnell hergestellt werden und es wird erwartet, dass innerhalb zwei Wochen 1000 Pfund verhandelt sein werden.

„Offene Thor-Volitik.“
Vor der Abreise des Lord Rouncefaute nach New York hat zwischen diesem, Lord Salisbury und dem Ver. Staaten Botschafter Choate in London eine Verabredung über ein anglo-amerikanisches Handelsübereinkommen stattgefunden, und soll das Abkommen thatsächlich erreicht sein. Dieses bezieht, wie verlautet, in einem geheimen Vertrage unter den drei Mächten, nach dem China alles Mögliche thun wird, den englisch-amerikanischen Handel im fernem Osten zu fördern, wofür England und Amerika ihr Aeußerstes werden, das „offene Thor“ in China aufrecht zu erhalten und die Theilung des Reiches zu verhindern. Sowohl England als die Ver. Staaten werden permanente Flotten in östlichen Gewässern unterhalten. Nebenher werden die chinesischen Völkerverhältnisse in London und Washington bei jeder Gelegenheit zu Gunsten des englischen und amerikanischen Handels sprechen. Es liegt auf der Hand, dass die jüngste Note, die von der Regierung in Washington an die Mächte gelangt worden ist und in der um commercielle Garantien in China erludt wird, auf dieses Abkommen hinbezieht.

Lord Wolseley's Ansicht.
General Lord Wolseley, der Obercommandant der britischen Armee, sagte bei einem Banquet des „Aurhor Club“, dass System der kurzen Dienstzeit im britischen Heere werde selbst von den beständigsten Opponenten endlich als das allein richtige anerkannt. Ueber die Lage in Südafrika sagte Wolseley: In meinen verschiedenen Stellungnahmen habe ich manches über die Charaktere der Buren kennen gelernt und kann sagen, dass diese das unerschütterliche Volk sind, mit dem ich je in Verbindung kam. Ihr Streben ist, sich die Herrschaft über ganz Südafrika anzueignen; daran muss das britische Volk jederzeit denken. In der Kriegsführung werden die Erfolge mit Rückschlüssen, und die Misserfolge, die wir hatten, werden dazu beitragen, um das britische Volk enger zusammenzuschließen zu machen.

„Unabhängigkeit oder Tod.“
Ein Veteranen-Comite, das außerhalb Havanas der Centralverlammlung der Veteranen bewohnte, berichtet, dass „Unabhängigkeit oder Tod“ die Parole war und großer Enthusiasmus an den Tag gelegt wurde. Senor Secades erklärte dort, man lege zwar volles Vertrauen in die Amerikaner, aber wenn die Cubaner ihre heiligsten Rechte verstoßen und ihre Hoffnung auf Gerechtigkeit nicht erfüllt sehen sollten, dann würde sich die Stimme ihres bewunderten Stolz und ihrer heiligsten Ehre zum Protest gegen alle Tyrannie erheben, selbst wenn ein solcher Protest Selbstmord bedeuten sollte. Besser sei es, einen ehrenvollen Tod zu sterben, wie als Sklaven mit dem Brandmal ewiger Schmach auf der Stirn zu leben.

Der nächste Redner, Senor Merlo, ging noch weiter. Er sagte, Präsident McKinley habe zu den Cubanen in Heraldo gesprochen und man habe einen Grund, ihm zu misstrauen. An jenem trübseligen Tage, da die Cubaner einmüthig erklärten, dass alle Hoffnung geschwunden sei, würden sie feierlich geloben, das Schwert zu ziehen. Abnächst würden sie die anderen Redner nicht weniger klingende Unabhängigkeitsreden wurden in Sado gehalten, in einer von der National-Liga und der National-Partei gemeinschaftlich veranstalteten Versammlung. Einer der Redner führte die spanische Bevölkerung zu Gemüthe, dass sie treu zu den Cubanen stehen müsse, und ein anderer jag Senor Capote wegen der Entlassung des Civil-gouverneurs Rivera über die Kohlen.

Wichtiger Entscheid für katholische Gemeinden.
Cardinal Redonowski in Rom sanfte bezüglich der Controverse in der katholischen Kirchenversammlung zu St. Louis folgende Depesche an den Bischof von Beldville, Ill.:
„Neben Sie sofort die über die Prochie verhängte Exkommunikation auf, da sie unverändert ist. Veranlassen Sie Vater Gule zu resigniren und ernennen Sie einen Pfarrer, der der gleichen Nationalität angehört, wie die Gemeindeglieder.“
Diese Entscheidung ist endgültig. Sie ist das Prinzip auf, das in Zukunft in den Ver. Staaten die Bischöfe für eine Gemeinde nur Pfarrer von derselben Nationalität ernennen dürfen.

Der neue „Advance Agent“ der Civilisation.
Das Kriegs-Departement wird bald in Erfüllung des ihm von den Briten gegebenen Versprechens, die amerikanische Artillerie auf den Philippinen mit einem hochgradigen Explosivstoff versehen. Seine Herstellung wird, wie es heißt, in einigen Tagen seinen Anfang nehmen.
Das britische Explosiv wird Lydithe genannt und ist augenscheinlich mit guten Erfolgen benutzt worden, da Gen. Joubert, der Burencommandant, gegen seinen Gebrauch protestirt hat. Das neue Explosiv der Amerikaner wird als Torpex bekannt und ist die Erfindung von Dr. Tuttle in Seattle, Wash. Es wird behauptet, dass es mehr Kraft hat, als das Lydithe und leichter zu handhaben ist.
Verstärkende Versuche sind damit in Sandy Hook angestellt worden. Damit gefüllte Granaten zerplatzten in tausend Theilchen und zerstreuten sich über ein großes Areal. Der Stoff kann schnell hergestellt werden und es wird erwartet, dass innerhalb zwei Wochen 1000 Pfund verhandelt sein werden.

„Offene Thor-Volitik.“
Vor der Abreise des Lord Rouncefaute nach New York hat zwischen diesem, Lord Salisbury und dem Ver. Staaten Botschafter Choate in London eine Verabredung über ein anglo-amerikanisches Handelsübereinkommen stattgefunden, und soll das Abkommen thatsächlich erreicht sein. Dieses bezieht, wie verlautet, in einem geheimen Vertrage unter den drei Mächten, nach dem China alles Mögliche thun wird, den englisch-amerikanischen Handel im fernem Osten zu fördern, wofür England und Amerika ihr Aeußerstes werden, das „offene Thor“ in China aufrecht zu erhalten und die Theilung des Reiches zu verhindern. Sowohl England als die Ver. Staaten werden permanente Flotten in östlichen Gewässern unterhalten. Nebenher werden die chinesischen Völkerverhältnisse in London und Washington bei jeder Gelegenheit zu Gunsten des englischen und amerikanischen Handels sprechen. Es liegt auf der Hand, dass die jüngste Note, die von der Regierung in Washington an die Mächte gelangt worden ist und in der um commercielle Garantien in China erludt wird, auf dieses Abkommen hinbezieht.

Lord Wolseley's Ansicht.
General Lord Wolseley, der Obercommandant der britischen Armee, sagte bei einem Banquet des „Aurhor Club“, dass System der kurzen Dienstzeit im britischen Heere werde selbst von den beständigsten Opponenten endlich als das allein richtige anerkannt. Ueber die Lage in Südafrika sagte Wolseley: In meinen verschiedenen Stellungnahmen habe ich manches über die Charaktere der Buren kennen gelernt und kann sagen, dass diese das unerschütterliche Volk sind, mit dem ich je in Verbindung kam. Ihr Streben ist, sich die Herrschaft über ganz Südafrika anzueignen; daran muss das britische Volk jederzeit denken. In der Kriegsführung werden die Erfolge mit Rückschlüssen, und die Misserfolge, die wir hatten, werden dazu beitragen, um das britische Volk enger zusammenzuschließen zu machen.

„Unabhängigkeit oder Tod.“
Ein Veteranen-Comite, das außerhalb Havanas der Centralverlammlung der Veteranen bewohnte, berichtet, dass „Unabhängigkeit oder Tod“ die Parole war und großer Enthusiasmus an den Tag gelegt wurde. Senor Secades erklärte dort, man lege zwar volles Vertrauen in die Amerikaner, aber wenn die Cubaner ihre heiligsten Rechte verstoßen und ihre Hoffnung auf Gerechtigkeit nicht erfüllt sehen sollten, dann würde sich die Stimme ihres bewunderten Stolz und ihrer heiligsten Ehre zum Protest gegen alle Tyrannie erheben, selbst wenn ein solcher Protest Selbstmord bedeuten sollte. Besser sei es, einen ehrenvollen Tod zu sterben, wie als Sklaven mit dem Brandmal ewiger Schmach auf der Stirn zu leben.

Der nächste Redner, Senor Merlo, ging noch weiter. Er sagte, Präsident McKinley habe zu den Cubanen in Heraldo gesprochen und man habe einen Grund, ihm zu misstrauen. An jenem trübseligen Tage, da die Cubaner einmüthig erklärten, dass alle Hoffnung geschwunden sei, würden sie feierlich geloben, das Schwert zu ziehen. Abnächst würden sie die anderen Redner nicht weniger klingende Unabhängigkeitsreden wurden in Sado gehalten, in einer von der National-Liga und der National-Partei gemeinschaftlich veranstalteten Versammlung. Einer der Redner führte die spanische Bevölkerung zu Gemüthe, dass sie treu zu den Cubanen stehen müsse, und ein anderer jag Senor Capote wegen der Entlassung des Civil-gouverneurs Rivera über die Kohlen.

Wichtiger Entscheid für katholische Gemeinden.
Cardinal Redonowski in Rom sanfte bezüglich der Controverse in der katholischen Kirchenversammlung zu St. Louis folgende Depesche an den Bischof von Beldville, Ill.:
„Neben Sie sofort die über die Prochie verhängte Exkommunikation auf, da sie unverändert ist. Veranlassen Sie Vater Gule zu resigniren und ernennen Sie einen Pfarrer, der der gleichen Nationalität angehört, wie die Gemeindeglieder.“
Diese Entscheidung ist endgültig. Sie ist das Prinzip auf, das in Zukunft in den Ver. Staaten die Bischöfe für eine Gemeinde nur Pfarrer von derselben Nationalität ernennen dürfen.

Der neue „Advance Agent“ der Civilisation.
Das Kriegs-Departement wird bald in Erfüllung des ihm von den Briten gegebenen Versprechens, die amerikanische Artillerie auf den Philippinen mit einem hochgradigen Explosivstoff versehen. Seine Herstellung wird, wie es heißt, in einigen Tagen seinen Anfang nehmen.
Das britische Explosiv wird Lydithe genannt und ist augenscheinlich mit guten Erfolgen benutzt worden, da Gen. Joubert, der Burencommandant, gegen seinen Gebrauch protestirt hat. Das neue Explosiv der Amerikaner wird als Torpex bekannt und ist die Erfindung von Dr. Tuttle in Seattle, Wash. Es wird behauptet, dass es mehr Kraft hat, als das Lydithe und leichter zu handhaben ist.
Verstärkende Versuche sind damit in Sandy Hook angestellt worden. Damit gefüllte Granaten zerplatzten in tausend Theilchen und zerstreuten sich über ein großes Areal. Der Stoff kann schnell hergestellt werden und es wird erwartet, dass innerhalb zwei Wochen 1000 Pfund verhandelt sein werden.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Bermischtes Inland.
— Der Geschäftstheil von Waterloo, N. Y., ist durch Feuer zerstört worden.
— In nördlichen Indiana beginnen die Vorräthe an natürlichem Gase nachzulassen.
— Alle Compagnien des 42. Regiments sind nunmehr aus San Francisco nach Manila abgesetzt.
— Francis B. Dewees, Hilfs-Generalarwalt von 1885 bis 1893, ist in Washington, D. C., gestorben.
— Regir. in Georgia erludten um die Einführung eines Gesetzes, unter dem sie nach Afrika deportirt werden können.
— Im Reberdistrikt von Woburn bei Boston ist die Wegs- & Cobb'sche Fabrik vollständig abgebrannt. Verluft \$75,000.
— In Memphis, Tenn., sind drei große Lagerhäuser durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beträgt \$250,000.
— Helene Goud appellirt an die Veteranen des spanischen Krieges, an dem Kreuzzuge gegen Polgamae theil zu nehmen.
— Gen. Wheeler wird von den Philippinen zurückkehren, um seinen Sitz im Congress einzunehmen, sobald dieser zusammentritt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.
— In Crystal Springs, Mo., ist ein großes Baumwollen-Lagerhaus niedergebrannt. Siebenhundert Balken Baumwolle sind vernichtet. Der Schaden beträgt \$60,000.
— Das Establishment der Renassa Woodmen Co. in Menasha, Wis., das 1200 Arbeiter beschäftigt, hat infolge eines Streiks von 28 Drechsleren den Betrieb eingestellt.
— Auf der Jagd in den Sümpfen am Pearl River hat ein weißer Bürger aus Jackson, Miss., einen Kasten mit \$50,000 Inhalt entdeckt.
— Chicagoer Frauen beschäftigten, den Generalen G. Wheeler und Fitzhugh Lee je einen Ehrenkranz zum Kampftrenne von \$5000 zu schenken.

Starke Nerven
Nerven kommen sicher vom Gebrauch von Hood's Sarsaparilla wie das Kuriren von Scrofula, Flechten oder anderen sogenannten Blutkrankheiten. Dies kommt einfach daher dass das Blut den Zustand aller

Hood's Sarsaparilla
kurirt, weil es die einzige wahre blutreinigende Medizin ist. Preis \$1; sechs für \$5.
Hood's Pillen sind die einzigen Pillen mit Hood's Sarsaparilla zu nehmen. All Drugisten, 25 cents

Binleys
...Neue...
Kleiderstoffe
für den Herbst.

Wir haben soeben eröffnet unsere erste Importation für diese Saison von ausgewählten Robitäten in

Crepons, Serges, Cheviots, Tweeds, etc.

Ferner einen großartigen Vorrath von

Plaids
für Anzüge und Skirts,
Alles exklusive Muster.

510 und 512 Lackawanna Avenue,
gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

A. Conrad & Sohn, Versicherungs-Agenten,
243 Wyoming Avenue,
zu ebener Erde.
Repräsentanten:
Germania

Lebensversicherung-Gesellschaft von New York,
Unfall: Fidelity and Casualty, N. Y. Feuer-Versicherung: Vereinigte National, Gettin, Deutschland; Korinthianer National, Milwaukee, Wis., Diemars, Philadelphia, Pa.; Merchants, Newark, N. J.; Equitable, N. Y.; Providence, N. S.; United Firemen's, Philadelphia, Pa.

Louis Lohmann's Hotel,
323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson Bier, Berliner Weisbier, Bon Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geliefert.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahrgänge. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

R. A. Zimmerman, Advokat und Rechts-Anwalt,
Handels-Verkehrs-Gebäude,
dem Courthouse gegenüber. Deutsche Klienten werden speziell beachtet.

Annouciert im „Wochenblatt“.